

Sortenbeschreibung

Sorte

PALIO

Art	Bastardweidelgras
Botanischer Name	Lolium hybridum
Ploidie	tetraploid
Saatstärke (Reinsaat)	40-45 kg/ha
Saatstärke (Untersaat)	20-25 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit (Reinsaat)	bis Ende August
Saatzeit (Untersaat im Getreide)	März und April
Aussaattiefe	1-2 cm

Agronomische Kennzahlen*:

Ährenschieben	1
Massebildung im Anfang	6
Neigung zu Lager	6
Anfälligkeit für Rost	4
Blütenstandsbiildung im Nachwuchs	3
Ausdauer	8
Narbendichte	6
Trockenmasseertrag Gesamt	6
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	6
Trockenmasseertrag weit. Schnitte	6



Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:

1: Sehr früh, kurz, gering, klein, locker, niedrig / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark, groß, dicht, hoch

* **Quelle:** Züchtereinstufung

Kurzbeschreibung der Sorte

Bei PALIO handelt es sich um eine Kreuzung von Deutschem Weidelgras und Bastardweidelgras. Der Habitus liegt somit im Bereich des Deutschen Weidelgrases. PALIO zeichnet sich durch dichte, blattreiche Bestände von saftig grüner Blattfarbe aus. Die Sommeraufwüchse sind nahezu halmlos und folglich weich und hochverdaulich. Eine hervorragende Rostresistenz bildet die Basis für einen insgesamt sehr guten Gesundheitsstatus. PALIO überzeugt durch eine hohe Winterfestigkeit.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Gleichmäßig hohe Ertragsverteilung
Gute Massebildung im Anfang
Hohe Krankheitsresistenz
Starke Ausdauer

Bemerkungen

Im Allgemeinen ist Bastardweidelgras eine Kreuzung aus Welschem und Deutschem Weidelgras. Optisch ähneln die jeweiligen Sorten dann immer dem stärkeren Kreuzungspartner. Es ist sehr konkurrenzkräftig und liefert zudem noch hohe Erträge. Bastardweidelgras ist sehr gut in Mischungen, z. B. mit Rotklee, einsetzbar.

